

BERN I /19



DR. FRIEDRICH GRAF, PLÖN

WWW.SPRANGSRADE.DE

Arzneien mit dem Pflanzencode

2019

- Seit 4 Jahren verschreibe ich nach dem Code
- Bisher kamen nur Fälle zur Behandlung mit Code-Arzneien, mit denen ich mich über Jahre und Jahrzehnte mehr oder weniger erfolgsschwach geplagt habe (außer hier Fall 1)
- Umso mehr beeindruckten die klaren Wendungen im Fall nach den Code-Arzneien
- Alle hier vorbereiteten 15 Fälle (davon 5 jüngere Kurzdarstellungen) haben verschiedene Pflanzen bekommen. Es gab nicht eine einzige Wiederholung bei anderen Patienten!
- es werden nur erfolgreich verlaufende Fälle vorgestellt mit deutlicher Wendung und Besserung (wie ich zuvor selten erlebt habe!)

1. FALL

Arzneidiskussion

- **Nux-v.:** Traum die Zähne fallen aus, die Kälteempfindlichkeit, < Zugluft = 1. Sofortarznei
- **Sil.:** aber << Hitze
- **Sulf.:** < Impfung, Verd. Endometriose, aber weniger Egozentrik
- **Phos.:** typ. die Kreativität, Kommunikativität
- **Kali-p.:** typische Vermittlerrolle

Kali-p, Gyn.-Geburtshilfe

- PMS
- Menses dunkel, reichlich, übelriechend
- Ischialgie < vor M./> bei Eintritt der M., leichte Bewegg.
- Ovarialgie
- Fluor wundmachend
- Vermehrter Sexualtrieb, Schwäche nach Koitus
- Klimakterisches Syndrom
- **SS**: Abort, Wehen bei voller Blase, Diabetes
- **Geb.**: keine Kraftreserven, Wehenschwäche
- **WB**: sept. Fieber, geistesverwirrt
- **Stillen**: Erschöpfung, Schlaflos, Schwäche nach dem Stillen, Hyperthyreose

Lösung

- Die Liebe zu Pflanzen, Verl. Schrebergarten für Blumen und Gemüse
- 3. Wunsch: Haus mit Garten
- Verl. SS. und Familie (Kaliumangelegenheiten)
- emotional
- chaotischer Rechner = Strukturmangel
- Ästhetik, Musik, Kunst/Design-Spezialität

6. Phylum= Blühpflanze

- 6.0 Klasse
- 6.00. Subklasse
- 6.00.0 Phase
- 6.00.00 Subphase
- 6.00.00.00 Stadium

Jan Scholten

Wunderbare Pflanzen

Eine neue homöopathische Botanik



 Narayana Verlag

611

621

622

631

632

633

641

642

643

644

651

652

653

654

655

661

662

663

664

665

666

Biografie: Wunschkind, gute SS., sp., 8 Mon. gestillt. Kind: lebendig, viele Freunde, gut in Gruppen, weg nach Abi. Mutter engagiert, gewissenhaft, zielstrebig, interessiert, umarmte, nie geschlagen, eher stark. Vater: keine Berührung, wenig Interesse, Ohrfeigen, 1x zus. 12. Lj. im Urlaub und ich mich in seiner Gegenwart unwohl gefühlt. Ehe mit schwierigen Phasen, ich viel mitbekommen, Mamma mich eingeweiht. **11. Lj. Stress Zuhause:** Trennungsgespräche der Eltern, gingen zum Therapeuten, ich dachte, dass Mutter etwas mit dem Therapeuten hatte, das Thema blieb. **Ich trug Verantwortung für die ges. Familie;** 12. Lj. hatte Mutter Hörsturz, ich ihre nervliche Schwäche erlebt und **bin i.d. Schule schlechter geworden** bzw. **nicht mehr „aufgefallen“**. Zuhause unruhig und ich zw. den Eltern, für alle die Vermittlerin/Beschützerin. (Eltern bis heute zusammengeblieben). Schule: schwierig ab 5.-10. Klasse (= 11-16.Lj), Abn. Mathe, Chemie, Physik, Geschichte, unfähig für Sprachen. Gern: Kunst, Musik, früh Idee für Kreatives, Design liegt mir! (< Heute am Rechner).

Farbe der Kleider: grau, anthrazit. Musik: früher Geige, Klavier (aber Schwester schnell besser), gern Jazz, Tanzen, weniger Singen. Lese wenig. Neben meinem Beruf gern Pflanzen, Natur, liebend gern einen Wildkräuterkurs gemacht. Hätte gern einen Schrebergarten (!!!), um an Grünfläche für Blumen und Gemüse zu kommen. Sozial: mittendrin, gemocht, ab 5. Klasse hintenan, 7.-9. Klasse zurückgezogen, besser ab 11. Klasse. Pub. viel Stress mit Mamma, laut und intensiv gestritten, kann gut streiten und mich wieder versöhnen, mal Wasser auf Freund geschüttet. Bin emotional, aber bei Entscheidungen rational. Kritik geht. Sex gut, gern Umarmung, Orgasmus, früher Selbstbefriedigung. Weinen eher leicht, Trost heikel, brauche Zeit für mich. Am **schlimmsten: 1.) Phase 5.-11. Klasse** (wegen Zuhause), 2.) der Wechsel von HH nach Bremen. Selbstwert: 7. Kann gut kleine Entscheidungen treffen, schwieriger bei großen= langer Prozess. Bei Ordnung Wohlbefinden, mein Rechner chaotisch. 3 Wünsche: 1. SS., 2. gute Selbständigkeit, wo ich meine eigenen Freiheiten leben kann. 3. schönes Haus mit Garten.

Anamnese und Phasen/Subphasen

- Ausgehend von dem Wunsch jedes Menschen, zu einer Gruppe zu gehören
- gewinnen die persönlichen Qualitäten Bedeutung
- 1. Prägungen durch Vater und Mutter, zu 60% führt der Vater, auch Umkehrung abh. von Intensität
- 2. Persönlichkeitsbesonderheiten

- **Phase:** Wahrnehmung des Standortes in der Gruppe; was man selbst oder für andere tut?
- **Subphase:** wie die erlangte Zugehörigkeit empfunden wird? Wie man sich darin fühlt?

Phase/Subphase- Orientierung

- Serien 2 und 3Klinisches
- Phase 1: Lithium/Natrium.....naiv, unbewusst
- Phase 2: Beryllium/Magnesium...Krämpfe
- Phase 3: Boron/Aluminium.....Schwindel, Verwirrung
- Phase 4: Carbon/Silica.....Infekte, < Kälte
- Phase 5: Nitrogenium/Phosphor...Tumore, Verspannungen
- Phase 6: Oxygenium/Sulfur.....Entzündungen, Eiter
- Phase 7: Fuor/Chlor.....Verhärtungen, Ulkus

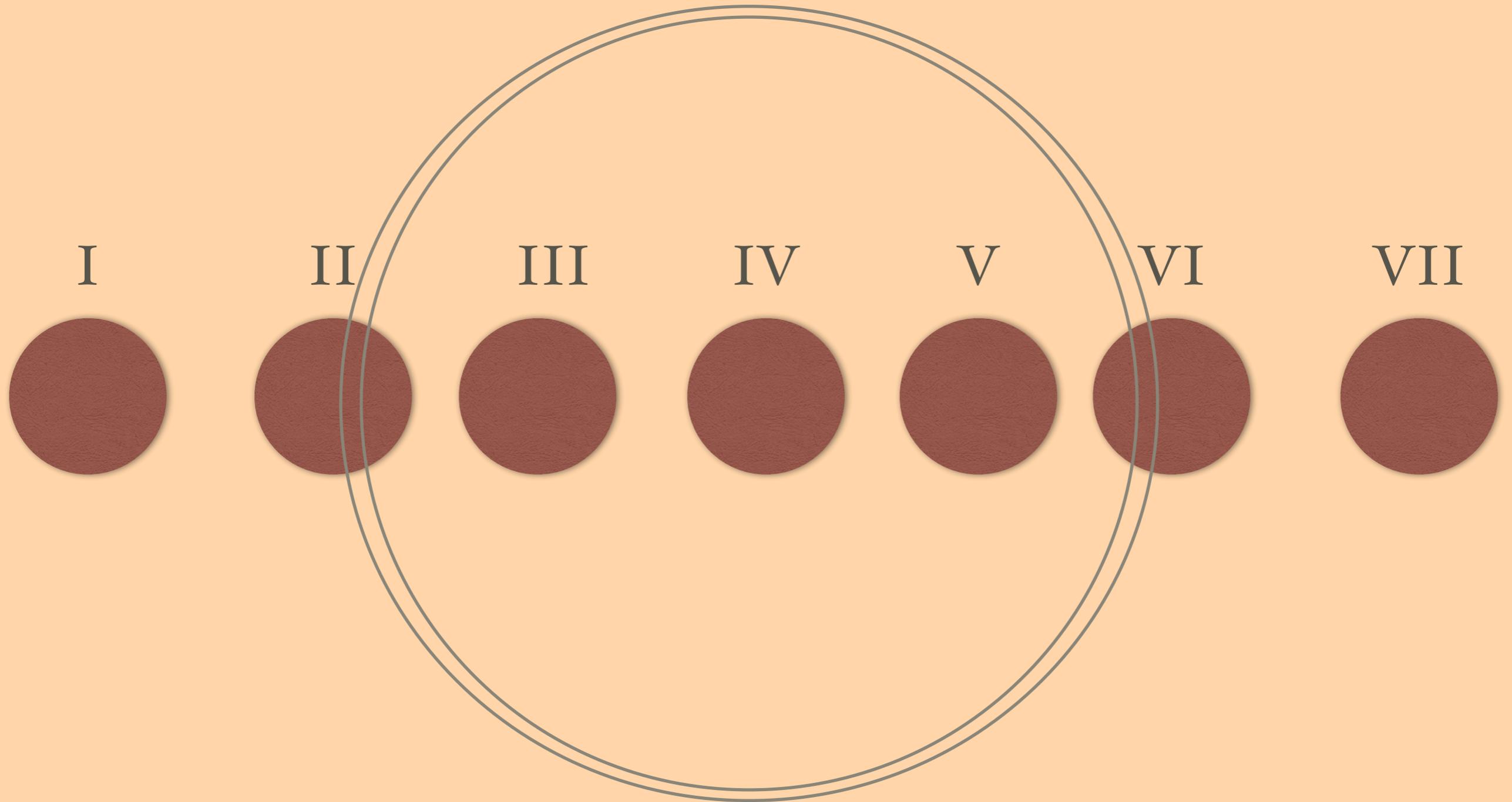
Phasen, Subphasen

- 1. impulsiv, spontan, unüberlegt, unbewusst
 - 2. zurückhaltend, schwach, schüchtern, Wut
 - 3. angepasst, nicht wertgeschätzt, Schuldgefühl
 - 4. bedingungslose Liebe
 - 5. streng, nitrogen, unter Druck, treu, der Retter
 - 6. vernachlässigt, missbraucht, verbittert
 - 7. unerwünscht, zurückgewiesen, Außenseiter
- Phase: Einfluss des Vaters/Subphase: Mutter

Phasen, Subphasen

- 1. außen vor, (naiv)
- 2. halb drinnen - halb draußen
- 3. wenig beachtet
- 4. alle Zuwendung
- 5: unter Druck
- 6 halb drinnen - halb draußen (misshandelt)
- 7. außen vor (herausgeworfen)

Phasen/Subphasen



1. Fall Frau., geb. 11. 80.....Anamnese 10/16= 36 J

Diagnosen: Sekundäre Sterilität/Z.n. Abort, Kinderwunsch (seit 2015), Verd. Endometriose, Nagelpilz, chron. rezid. Reizhusten, Hüftdysplasie (Diagn. 2015), Z.n. rezid. Tonsillitis (95-02).
Diffuser Haarausfall; Z.n. Herpes lab. 13-20.Lj (li. Mundwinkel).

Beschwerden: Abort 6. Wo. in 3/16, Bauchschmerzen vor und mit der Menses (Intensität max. 9-10/10) zus. mit Übelkeit, Kreislaufproblemen (Zyklus 31/5). Nagelpilz an re. Großzehe und 4.+5. Zehen links; Reizhusten bes. intensiv 2002 durch Schimmel in Wohnung+Antibiot., < sobald kalt bin, bei der Arbeit nach Fahrradfahrt in kaltem Wind. Diffuser Haarausfall.

—> 2x 1 MK Malvis sylv. und SS, stabile Immunität danach und
1. Kind sp. +VE geboren mit 2.600 g.+ 19 Min. gestillt.

Pflanzencode und Anamnese

- Voraussetzung: stets vollständige Anamnese mit
 - Krankheit
 - Symptome
 - Person (Biografie, Familie, Sozialisation, Bildung)
- Klassen/Subklassen je nach den Betätigungsfeldern (Wunsch+Wirklichkeit)
- in erster Linie halte ich mich bei langen Verläufen an die Vater-/Mutterprägung in den Phasen/Subphasen (M. Jakob weniger)
- am Ende der Anamnese: Selbsteinschätzung des Stadiums möglich

2. FALL

1. der Blutdruck sinkt, sodass Tabletten abgesetzt werden können. Meine liebste Beschäftigung: im Garten, in der Erde puzzeln/wühlen, sonst Familie zusammenhalten; sei emotional so labil, suche die Nähe zum Mann.

4.1. Follow-up 2/18: Haut makellos (im Gesicht Kortisonschäden), kein Asthma, nur zur Sicherheit noch 1 Blutdrucksenker in minimaler Dosis. Sohn ausgezogen, Tochter löst sich schwer, gehe mit ihren Höhen/Tiefen und Beziehungen mit. Bin intuitiver denn je (war 2015 den Jakobsweg gegangen= 800 km + für Nichts und Niemanden Verantwortung tragen). Ich singe wieder, Lampenfieber im Vorfeld, Druck im Vorfeld, aber dann Lob und Anerkennung. Arbeitet in Immobilienfirma, um schöne Häuser „an den Mann“ zu bringen

- 12/18. 2. Follow-up: alles stabil, Haut in Ordnung, keine Herde, kein Asthma (Jahrelang Kortison in Kombi mit Feneterol 1-2x tgl. genommen). Hat Blutdruckmittel völlig abgesetzt. - Beruflich sehr erfolgreich, auch die Musik macht wieder viel Freude. Wechseljahre ohne Probleme überstanden. Gyn.-KV und Sono o.B.
- Tochter habe ich losgelassen, bzw. muss jetzt für sich selber sorgen und geht erstaunlich gut.
- nimmt nur noch selten und nach eigener Einschätzung die Arznei.

Pflanzencode

- wie Baum: Wurzel—> Stamm—> Große Äste—> kleine Äste—> Zweige(Blüten/Früchte
- **Phyllum**: Blühpflanzen, höchste Entwicklungsstufe, lanthanidähnlich: 6
- **Klasse**: das wünschenswerte Ziel, das Streben, Thema der Person= Serien 1-6
- **Subklasse**: was übt sie aus, was tut man real= Serien 1-6
- **Phase**: Gruppenzugehörigkeit, Familie, Vater
- **Subphase**: wie es sich anfühlt, Familie, Mutter
 - Carbonreihe (7 Elemente - ohne Edelgas)
 - Silicareihe (ebenso)
- **Stadium**: wie man handelt= 1-17 (Selbstwert)

Klassen, Subklassen

- 1. Hydrogen: noch ungeboren
- 2. Kohlenstoff: Körper, Familie, Selbstwert
- 3. Silica: Beziehungen, aus dem Haus gehen
- 4. Eisen: Aufbau, Familiengründung, Dorf
- 5. Silber: Wissenschaft, Kunst, Lehren
- 6 Lanthanide: Autonomie, Welt verbessern, Ethik, Homöopathie

- (Goldreihe und Uranreihe fehlen)

Klasse, Subklasse

- Klasse:
- Wo liegt das Problem? Oder das Ziel?
- Der Wunsch, das Erstreben?
- Was würden sie am liebsten machen?

- Subklasse:
- Was tun sie real?
- Was ist ihr Beruf? Ihr Leben?
- Wie gehen sie damit um?

Frau F., Pflanze

- Berufsleben, Familie, Haus bauen
= **Klasse 4**
- Real Angestellte bei Immobilienfirma
= **Subklasse 4**
- 6.44.00.0
- = **Fabidae**
- Teil einer Familie und einer Dorfgemeinschaft zu sein

Phasen, Subphasen

- 1. impulsiv, spontan, unüberlegt, unbewusst
- 2. zurückhaltend, schwach, schüchtern
- 3. angepasst, nicht wertgeschätzt, Schuldgefühl
- 4. bedingungslose Liebe
- 5. streng, nitrogen, unter Druck, treu
- 6. vernachlässigt, missbraucht, verbittert
- 7. unerwünscht, zurückgewiesen, Außenseiter

- Phase: Einfluss des Vaters/Subphase: Mutter

Biografie: Wunschkind, schnelle Geb., kurz gestillt (Mutter hatte keine Ruhe). War als Kind sehr anstrengend, viel geschrien, Mutter mich ins äußerste Zimmer gelegt, um mich schreien zu lassen (Arzt riet ihr dies), sehr aktiv, habe am meisten ausgefressen. Mutter: liebevoll, nervös, viel geschmust, überfordert, ungeduldig und hat mir deswegen öfter eine gelangt/auch mit Kochlöffel. Wusste was sie wollte, zurückhaltend, eher der Zuhörer, musste zurückstecken. Vater der aktivere, sagte wo es langgeht, Idealvater, ich konnte ihn um den Finger wickeln, beide geritten, zärtlich, berührend; hat auf dem Pferd Hirnschlag bekommen (ich 19 J. alt). **Ehe gut und offen.** Schule: Probl. mit den Lehrern, weil die so bieder, gab nicht viel zu lachen. Probl. Mathe, gut in Sprachen (Engl., Deutsch), sehr gern Sport (immer Note 1, musste nicht die Erste sein, wichtig: dabei sein)

Musik: Sängerin in einer Band/Tanzmusik seit 14. Lj., schon als Kleinkind in Großmutter's Kaffeekränzchen gesungen (mein Mann war der Schlagzeuger). Kunst interessiert, aber mache nichts. Pub.: **Eltern tolerant**, wichtig Sport für mich, dann war ich nicht schwierig, für Jungs zunächst keine Zeit. Im Streit werde ich schnell unsachlich, bin **emotional**, < Kritik= fange an zu weinen. Konflikte muss ich **sofort klären**, bin nicht nachtragend, Weinen gut + > Trost. 1. Sex schrecklich, kannte meinen Mann ab 14. Lj., zusammen ab 17. „Ich“: fröhlich, sehr lebhaft, dickköpfig, bisw. unkonzentriert, wenig Geduld, eine Sache zu Ende zu bringen, Ordnung und Sauberkeit wichtig, aber **schaffe ich nicht**. 3 Wünsche: 1. dass Fam. gesund bleibt; 2. dass mein Bruder freigesprochen wird (Tränen, ihm wurde vorgeworfen, dass er ein Mädchen missbraucht habe, real angeblich nichts), 3. dass wir Haus irgendwann haben.

Phase/Subphase

- Phase:
 - - wie sehr sind sie in der Gruppe oder nicht?
 - - die tatsächliche Position?
 - - der dominierende Elternteil/Partner.
 - - Ihre Einstellung zu Beziehungen?
 - - womit sie sich verbunden fühlen?

- Subphase:
 - - der andere Teil
 - - wie erleben sie die Position?
 - - wie fühlt es sich an?

Phasen, Subphasen

- 1. außen vor, (naiv)
- 2. halb drinnen - halb draußen
- 3. wenig beachtet
- 4. alle Zuwendung
- 5: unter Druck
- 6 halb drinnen - halb draußen (misshandelt)
- 7. außen vor (herausgeworfen)

Frau F., Pflanze

- gute Vaterbeziehung, Kontaktfreudig = Phase 4
- **6.44.40= Fagales**
- gute Mutterbeziehung, fühlt sich angenommen = Subphase 4
- **6.44.44.0= Fagaceae= große Bäume**

Stadien 1-17

- Ziele zu erreichen
- wie geht man damit um?
- wie handelt man?
- Wie gelingt mir das?
- Was muss ich tun, um es gut gelingen zu lassen?
- Wie hast Du reagiert?
- Persönlichkeit, Selbstwert

Stadien

- 1. kindlich, naiv, unreflektiert
- 2. unsicher, schüchtern, nur schauen
- 3. vergleichen, abwägen, fallen gelassen
- 4. entschieden, Schellenangst
- 5. wechseln zw. beginnen und verschieben
- 6. Herausforderung, will beweisen, Mut
- 7. kooperieren, praktizieren, weitergeben
- 8. durchhalten, puschen
- 9. kann noch schief gehen , kurz vor dem Ziel
- 10. Balance, selbstsicher
- 11. genießt Erfolg, bewahren

Stadien

- 12. Übertreibung, muss kontrollieren, streiten#
- 13. Rückzug, altmodisch, Nostalgie
- 14. vermeiden, leer, schwach, Fassade
- 15. Verlust, im Stich gelassen, Mertyrer
- 16. vorbei, nur noch Erinnerung, faul, philosophisch
- 17. Ende, ausgeschlossen, kriminell, rücksichtslos

3. FALL

Symptome

- Verhornungen an den Füßen
- Ovarialzyste, Myom, Nierensteine
- Ischias re. bis i.d. Kniekehle << langes Sitzen, > Liegen, auf re. Seite embryonal, > Wärme, > Bewegung
- Oberbauchbeschwerden erst. s. nach re. und hinten, < 1/2 Std. nach dem Essen mittags mit Darmgeräuschen, < morgens nach dem Aufstehen, << nach fetten Kartoffelpuffer, < Milchprod., Fettes, Banane, > Kaffee
- < Milch, Abn. Milch, > Kartoffeln, > Fasten
- Haut trocken, kann nicht schwitzen
- < Sonne auf den Kopf, „duselig“, > Seeluft
- Angst vor der Zukunft
- Weinen < Trost

Pflanzencode

- wie Baum: Wurzel—> Stamm—> Große Äste—> kleine Äste—> Zweige —> Blüten/Früchte
- (**Wurzel**)**Phyllum**: Blühpflanzen, höchste Entwicklungsstufe, lanthanidähnlich: 6

- (**Stamm**)**Klasse**: das wünschenswerte Ziel, das Streben, Thema der Person= Serien 1-6
- (**große Äste**)**Subklasse**: was übt sie aus, was tut man real= Serien 1-6

- (**kleine Äste**)**Phase**: Gruppenzugehörigkeit, Familie, Vater, Freunde, Tiefe, dominierender Teil
- (**Zweige**)**Subphase**: wie es sich anfühlt, Familie, Mutter/Vater — oberflächlicher

- (**Blätter/Blüten/Früchte**) **Stadien**: wie man handelt= 1-17

Biografie: geb. in S.-H., SS? Hausgeb. nicht unproblematisch. Stillen? Mutter aus Ostpreußen (Großvater wohnte z.Teil mit im Haus, er war jähzornig, Mutter konnte sich schlecht von ihm lösen, er war ihre einzige Bezugsperson). Sie war überfordert, hat alles an mir ausgelassen, geprügelt, selten zärtlich. Mutter wollte nicht, dass ich Freunde mit nach hause brachte, sie ging selbst nie weg.- Vater mit 5 J. gegangen, wegen Spannungen getrennt, ich erst mit 16 J. Kontakt zu ihm, freundschaftlich. Ich war **Schlüsselkind**, bin wegen Prügel häufig weggelaufen u.a. zum Nachbar. **Habe mich zurückgezogen**, oft gelogen. Nach Lungen-Rippenfellentzündung mit **5 Lj. allein zur Kur** an der Nordsee!). Schule war schlimm, inhaltlich mochte ich „alles“. Abn. Sport (heute Volleyball,) Musik höre ich Klassik, Kunst: gern basteln, Handarbeit, stricken.

Sozialkontakt gut, dabei, aber mich als **Außenseiter empfunden**. Pubertät: frech geworden, ab 13 J. zurückgeschlagen, misslang öfter und Mutter noch mehr geschlagen, ich wütend. Heute: kann mich wehren, Faust auf den Tisch, Zuhause mal Gegenstände geworfen. War bis vor einigen Jahren **unnahbar**, bei Berührung in Abwehrhaltung, hat sich etwas gelegt. Sex: Partner ab 14 J., Sex mit 18 J., bin treue Frau, gut erfahren. Mutter schlecht über Sex. geredet. Weinen geht gut, nicht leicht < Trost (innere Sperre). Kann mich schwer entschuldigen, nachtragend, kann schwer vergessen. **Ich wollte keine Kinder wg. eigenen negativen Erfahrungen**. Mit 35 J. (1988) hätte ich gern Kind gehabt. Ehe sei gut. 3 Wünsche: 1. **anderes Leben** (Tränen), 2. mehr Verständnis für meine Mitmenschen (ich bin innerlich oft zu hartherzig, war lange negativ, habe gew. Reife bekommen). Ziel: positives Denken. Hobbys: verreisen, lesen. War nie suizidal.

Phase/Subphase

- Sie war allein, zurückgezogen,
- „ein Zaungast des Lebens“
- versteht nicht warum, naiv
- mobbing im Büro bringt alles für Sie zur Entgleisung
- Folgen: Rückenprobleme, viele Kuren, keine Besserungen
- Zurück in die Kindrolle (erneut Kontakt zu den Eltern suchend, gleiches Trauma durch die Mutter (lehnt ab)- Subklasse 2

Phase/Subphase

- Phase:
 - - **wie sehr sind sie in der Gruppe oder nicht?**
 - - die tatsächliche Position?
 - - der dominierende Elternteil/Partner (Identifikationen)
 - - Ihre Einstellung zu Beziehungen?
 - - womit sie sich verbunden fühlen?
- Subphase:
 - - der andere Teil, der schwächere
 - - **wie erleben sie die Position?**
 - - wie fühlt es sich an?

3. Fall, Fazit:

- „Ein Homöopath gibt nie auf“
- Jeder chronisch kranke Patient hat unbewusste Konflikte, die häufig in der Kindheit entstanden sind (Scholten: *„Was die Seele nicht heilt, muss der Körper austragen“*)
- genau diese Konflikte müssen verfolgt und ihrer Entstehung fixiert werden
- das „Zwiebelschalenprinzip“ hat therapeutisch hier versagt
- die passende Arznei muss die Komplexität erfassen - genau das leistet der Code.

4. FALL

Salze des Lebens

- **Kalium = Abraumsalz**

Kalium: größeres Element

kleinere Hydratationshülle

lagert sich zuletzt ab

- **Natrium= Meersalz**

Natrium: kleineres Element

größere Hydratationshülle

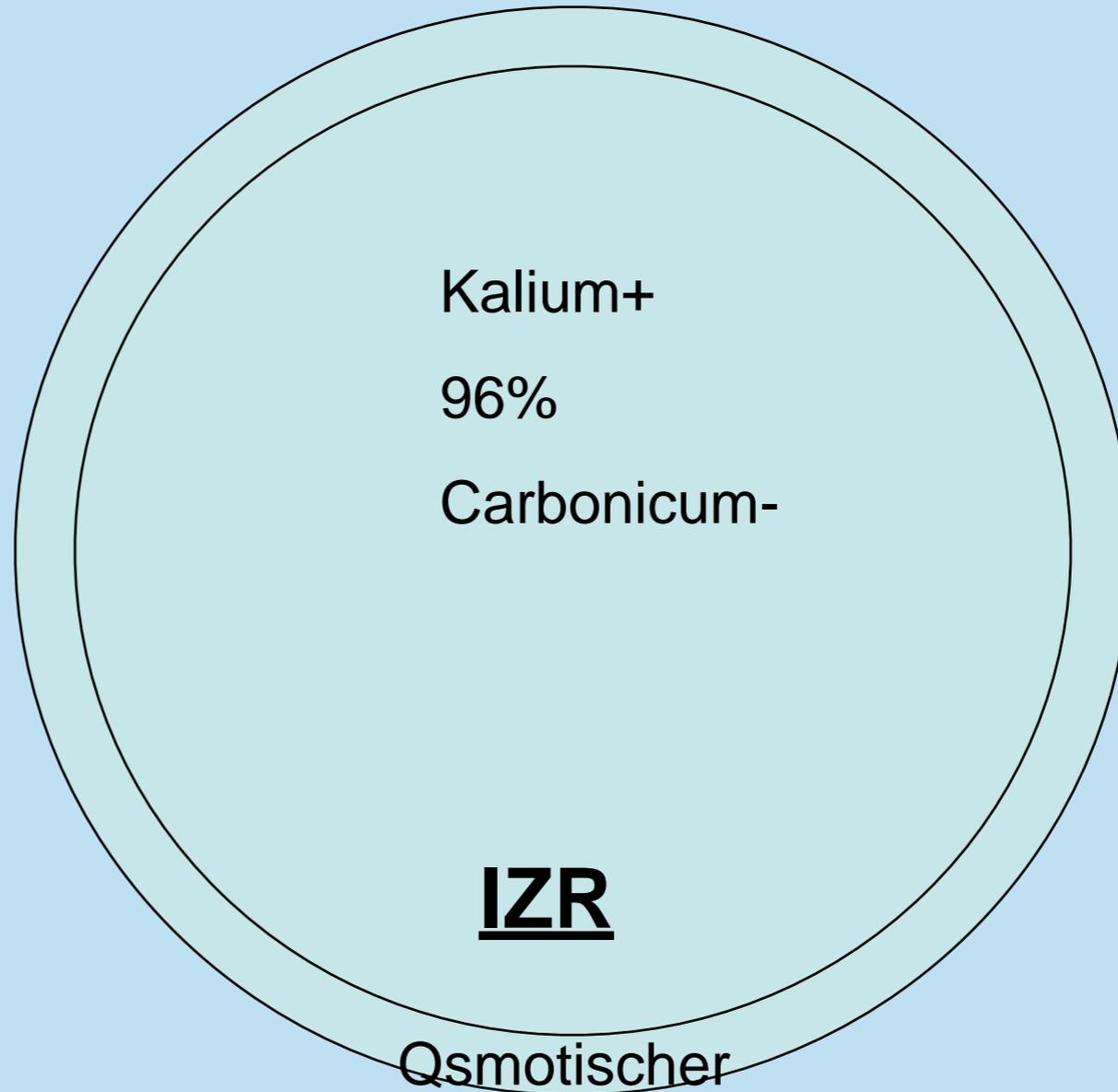
tiefe Salzlager

Mensch und Zellen, osmotischer Druck

Natrium+ 96%

Chlorid+

EZR



Osmotischer

Druck

Natrium +

- UV- Beziehung
- << stickige Wärme
- Trockenheit
- Haben es mit Salz, Brot, Fisch
- Introversion
- Kontaktprobleme
- „Außen-vor-Empfindung“
- Gefühl, allein zu sein
- Sehnsucht
- Perfektion
- Opferhaltung

Kalium +

- Berührungsempfindlich
- Frischluftverlangen
- Nebenhöhlen, Wirbelsäule
- Haben es mit Bier, Milch, genug zu haben
- familienorientiert, versorgend
- Normatives Denken
- 2 Welten (innen / außen)
- Eingeschlossen
- Verzweifelt, Schmerz
- Im Widerstreit mit sich selbst

Kalium muriaticum Kalium chloricum

- Kali-m: **KCL**, Kaliumchlorid, Abraumsalz, (Schüssler-Salz).....
- Kali-chl: **KCLO3**, Kaliumchlorat,, aggressives Salz für Spülungen
- (Hering vermengte beide, meinte Kali-chl und spricht einheitlich von Kali-m). Es gibt keine

Kalium muriaticum, kali-m =KCL, Kaliumchlorid

- Chronischer Kummer, in sich eingeschlossen (nach Ign, alternativ zu Nat-m). Ängste
- Mutterkonflikte, Zwillingsanlage
- Folge von Überlastungen
- Körper taub, wie gelähmt im Liegen. Erwachen i. Schreck
- WI, müsse verhungern
- Nebenhöhle, Rücken, Ganglion
- Ekzeme, weiß-graue Beläge
- < links, 2-4 Uhr, Kälte, beim Erwachen
- > Bewegung, Wärme

Kali-m Familienprägung

- klar verteilte Elternrollen und Aufgaben
- übermäßig prägender Einfluss durch die Mutter
- entweder: übermäßig bemutternd und emotional bei rigidem oder strafendem Vater
- oder: lieblos, schlagend, unzufrieden bei positivem Vater
- Emotionen werden übergangen, sind da, aber werden verschlossen.
- **Gefühlsstau**, viel Verzweiflung
- sucht einen Rückzugsort für sich (das Bett, Toilette, eigenes Zimmer, um zu weinen)

Kali-m, Persönlichkeit

- Emotional, warmherzig, nett, mütterlich
- Verbirgt ihr eigentliches Leid, rechtfertigt andere
- Sehr bemüht, alles perfekt zu machen
- Die „Übermutter“, anpackend, verlässlich
- Muss alles unter Kontrolle haben
- Angst, nicht leisten zu können, was man von ihr (oder sie von sich) verlangt
- Träume: von aussichtslosen Aufgaben, von **Eingesperrtsein**, von Verzweiflung, von Kindern
- Traut sich selbst nicht viel zu
- **leidet still mit** der Familie/den Kindern/ der Ehe/ der dörflichen Gemeinschaft, wenn etwas nicht richtig läuft oder es jemanden in der Familie schlecht geht, schläft schlecht !

Kali-m, Klinik

- Ekzeme, Neurodermitis, weißer Schorf
- Tubenkatarrh, Paukenerguss (klares Nasensekret), Tinnitus, Sinusitis maxillaris
- Ganglion, Bursitis praepatellaris, Knieprobleme
- Lymphschwellungen, Tonsillitis
- Fibrinöse Exsudationen, Embolien
- Rheumatisches Syndrom, Lumboischialgien (< li)
- Asthma bronchiale, Pleuritis, Laryngitis
- Gastritis, Obstipation
- Hypertonie
- Erschöpfungssyndrome, Kummerzustände, burn-out, borderline
- Bulimie, Anorexie
- stiller Kummer, Schlafstörungen, grübelt, emotional bewegt

Gemeinsam: Kali-m, Nat-m

- aus dem Meer, abgelagert
- osmotische hydrostatische Kräfte
- trockene Schleimhäute, wässrige Sekrete
- Verstopfung, Trockenheit
- Hautausschläge, Allergien
- Migräne
- Lumbalsyndrome
- Furcht vor Krankheiten
- Zurückgezogen, introvertiert

Kali-m-----Nat-m

innen in der Zelle	außen vor, ausgesondert
positiv, hat alles	negativ, Sehnsucht
Verzweiflung, nicht schaffen	Schuld, sich opfern
bildet s. ein zu verhungern	>> fasten
> Wärme, Sonne, Familie	> Kühle, das Meer, allein
< Zugluft, Kühle	< Sonne, Hitze, Gesellschaft
Furcht vor dem Bösen	Furcht vor Zurückweisung
emotional, warm	reserviert, trocken, kalt
Stress: Überlastung, Rücken	Stress: Kommunikation
im Widerstreit mit sich selbst	Rücksicht, Vorsicht, Wunden
Nasennebenhöhlen max.	front., Migräne, Herpes
PMS, Brustzysten	abgemagerte Mammae

nach der 1. Arznei

2/12 spitzte sich die Lebenskrise zu:

4/12: **1. Arznei:** 1 M. bis 4 /13 - Energie nimmt zu, bei 80%, Gewicht 53,5 kg, Schlaf gut, Thema Gemeinschaft abgestellt. Meine 4 J. jüngere Schwester (nach Brustkrebs) zu Besuch, mein Mann sie angeschrien, verbal aggressiv, tyrannisch gegen Frauen, mit denen ich zu tun habe. Unsere Beziehung gut, außer Sexualität.

Fall 4: Frau, 2. Arznei ab 4/13

4/13: 2. Arznei in C 200 , ab 10/13 in 1M.

Habe 2 Katzen. Im Bioladen, als Lehrerin nicht gebraucht + überfordert, mache Schulbegleitung, schäme mich, versinke in den „Keller“, weil ich das Kind nicht in den Griff bekomme, WI sei wertlos. Lebe vegan. Traum: -von der Familie, Geschwister mussten Zettel, wie leerer Kassenbon, mit Sicherheitsnadel am Körper und egal wo befestigen, Geschwister hinter einer Mauer, ich wusste, dass sie Feuer machen und verbrennen= wie sich ins Schicksal fügen, ich allein vor der Mauer, war frei und hätte es nicht machen brauchen. Abstand von der Gemeinschaft= wertvolle Befreiung. — — —

4/14: Hypnose-Sitzungen wegen Crash mit einem zu betreuenden Kind: 4. Lj. Missbrauch durch den Vater. Träume -vom Fallen, mehrfach. Traum, -dass ich im Konzentrationslager Juden vergast hatte, das musste ich tun.. Fühle mich wohler und sicherer. —-

12/14: gehe wunderbar, Energie 85%, begleite 2 Kinder, deren Eltern getrennt sind, in die Grundschule und geht soweit gut. Ehe gut, aber keine Sex., Verletzungsangst.

Serien

- ◆ 1.: Wasserstoffserie: „Sein oder Nichtsein“
- ◆ 2. Carbonserie: Körperelemente, Kindheit / Urvertrauen, Ich
- ◆ 3. Silicaserie: Sozialkontakte, vom Ich zum Du, Kontakte
- ◆ 4. Eisenserie: Arbeit, Pflicht, Ausführung, Bauen
- ◆ 5. Silberserie: Wissen, Kunst, Ästhetik
- ◆ - Lantanide: Autonomie, Individuum
- ◆ 6. Goldserie: Macht, Führung, Verantwortung
- ◆ 7. Aktinide: instabil, übernatürliche Kräfte. „Siebter Sinn“

Stadien:

- ◆ 1. Stadium: Beginn, naiv, idealistisch, ja oder nein
- ◆ 2. Stadium: schüchtern, angepasst, passiv
- ◆ 3. Stadium: suchen, zweifeln, ja - aber! Keine Entscheidung
- ◆ 4. Stadium: hat sich festgelegt, geht über Schwelle(n-)Angst
- ◆ 5. Stadium: geht, übernimmt sich, „riesen Berg“ vor sich
- ◆ 6. Stadium: Herausforderung und Blamage, Wagemut
- ◆ 7. Stadium: üben, verbessern, Lob und Tadel, umgänglich
- ◆ 8. Stadium: Arbeit, Druck, Stress, Strapazen

Stadien:

- ◆ 9. Stadium: Erwartungsspannung, Generalprobe, Endspurt
- ◆ 10. Stadium: Zenit, natürliche Autorität, Hochmut / Gefahr
- ◆ 11. Stadium: andere teilhaben, sympathisch, jovial
- ◆ 12. Stadium: übertreibt, Angst vor Kontrollverlust, andere Schuld
- ◆ 13. Stadium: Erfahrung, Nostalgie, Einbußen, noch Hoffnung
- ◆ 14. Stadium: vorz. Ruhestand, Fassade bewahren, tun als ob
- ◆ 15. Stadium: Verlust, Märtyrer, Opfer, am Strohalm klammern

Stadien:

- ◆ 16. Stadium: vorbei, Verfall, Ekel, Eiter, Missbrauchsfolgen
- ◆ 17. Stadium: ausgestoßen, nichts mehr da, skrupellos
- ◆ 18. Stadium: Ruhe nach dem Sturm, Pause, Kokon, Leere

Lanthanide

copyright 2006 homoeopathischer-notdienst.de

Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	IA	IIA	IIIB	IVB	VB	VIB	VII B	VIII B	VIII B	VIII B	IB	II B	IIIA	IVA	VA	VI A	VII A	VIII A
Periode																		
1	1 Hydrogen H																	2 Helium He
2	3 Lithium Li	4 Beryllium Be	5 Boron B							6 Carbon C			7 Nitrogenium N	8 Oxygenium O	9 Fluor F	10 Neon Ne		
3	11 Natrium Na	12 Magnesium Mg	13 Aluminium Al							14 Silicium Si			15 Phosphor P	16 Sulfur S	17 Chlor Cl	18 Argon Ar		
4	19 Kalium K	20 Calcium Ca	21 Scandium Sc	22 Titan Ti	23 Vanadium V	24 Chromium Cr	25 Mangan Mn	26 Ferrum Fe	27 Cobalt Co	28 Niccolium Ni	29 Cuprum Cu	30 Zincum Zn	31 Gallium Ga	32 Germanium Ge	33 Arsen As	34 Selen Se	35 Brom Br	36 Krypton Kr
5	37 Rubidium Rb	38 Strontium Sr	39 Yttrium Y	40 Zirkonium Zr	41 Niobium Nb	42 Molybdenum Mo	43 Technetium Tc	44 Ruthenium Ru	45 Rhodium Rh	46 Palladium Pd	47 Argentum Ag	48 Cadmium Cd	49 Indium In	50 Stannum Sn	51 Antimonium Sb	52 Tellurium Te	53 Iodum I	54 Xenon Xe
6	55 Caesium Cs	56 Baryta Ba	**	72 Hafnium Hf	73 Tantalum Ta	74 Wolfram W	75 Rhenium Re	76 Osmium Os	77 Iridium Ir	78 Platina Pt	79 Aurum Au	80 Mercurius Hg	81 Thallium Tl	82 Plumbum Pb	83 Bismuth Bi	84 Polonium Po	85 Astatinum At	86 Radon Rn
7	87 Francium Fr	88 Radium Ra		104 Rutherfordium Rf	105 Dubnium Db	106 Seaborgium Sg	107 Bohrium Bh	108 Hassium Hs	109 Meitnerium Mt	110 Darmstadtium Ds	111 Roentgenium Rg	112 Copernicium Uub	113 Tennessium Uut	114 Flerovium Uuq	115 Moscovium Uup	116 Livermorium Uuh	117 Tennessium Uus	118 Oganesson Uuo
* Lanthanoide	57 Lanthanum La	58 Cerium Ce	59 Praseodymium Pr	60 Neodymium Nd	61 Promethium Pm	62 Samarium Sm	63 Europium Eu	64 Gadolinium Gd	65 Terbium Tb	66 Dysprosium Dy	67 Holmium Ho	68 Erbium Er	69 Thulium Tm	70 Ytterbium Yb	71 Lutetium Lu			
** Actinoide	89 Actinium Ac	90 Thorium Th	91 Protactinium Pa	92 Uranium U	93 Neptunium Np	94 Plutonium Pu	95 Americium Am	96 Curium Cm	97 Berkeleium Bk	98 Californium Cf	99 Einsteinium Es	100 Fermium Fm	101 Mendelevium Md	102 Nobelium No	103 Lawrencium Lr			

Lanthanum (Stadium 3)

- **unentschlossen** auf der Suche nach ihrem Weg
- haben nicht die innere Sicherheit, eine Entscheidung zu treffen, ihr Elend! Sind sehr tief verunsichert
- planen und verwerfen, bevor sie starten
- Zweifel an allem und zugleich Ansprüche
- Angst sich lächerlich zu machen für eine getroffene Entscheidung (Barium: dass man über sie lache, noch weniger Selbstwert)
- oder sie machen widerwillig bei einer Sache mit und hassen sich selbst dafür
- fürchten Gefahren, die Fehler, falsche Entscheidungen
- vergleicht sich mit anderen, will sich beweisen aber wechselt bei Widerstand schnell die Planung

Cerium (Stadium 4)

- in sich verschlossen, wie **autistisch**
- nehmen ihre Umwelt wahr, aber aus ihnen kommt nichts heraus, leben in ihrer geheimnisvollen Welt
- scheu im Kontakt
- dickköpfig, von ihren Dingen nicht abzubringen
- < der Versuch, in sie einzudringen
- Angst vor allem Neuen, innere Nervosität
- wachsam beobachtend aber nicht handelnd
- gehen alles im Geiste durch und tun einfach
- Sozialphobie, wollen in Ruhe gelassen werden

Praseodymium (Stadium 5)

- bemühen sich um Fortschritte
- treffen Entscheidungen, aber halten nicht durch
- alles erscheint ihnen dann **wie ein riesen Berg**, den sie vor sich haben und nie schaffen können
- sind schon so oft gescheitert und es war immer schlimm für sie
- aber es muss weiter gehen, schon Fortschritte
- behutsam, vorsichtig, umsichtig, sorgfältig
- und verschieben dann wieder auf morgen oder machen alles auf den letzten „Drücker“

Neodymium (Stadium 6)

- (intensivster Magnetismus, erlaubt kleine Elektromotoren)
- zeigt sich nach außen integer bis unangreifbar
- aber verbergen mit Anstrengung ihre Unsicherheit und Angst zu scheitern
- wie in einer Rüstung steckend, „cool“, nur nichts anmerken lassen, gewaltige innere Spannung
- meinen, jetzt muss es mit aller Gewalt sein oder stattfinden, geradezu **draufgängerisch**, zögert zwar lange aber packt es dann an
- tun gern Verbotenes als Beweis, dass sie sich nichts vorschreiben lassen, Regeln sind für andere da

Anionen der 2. Serie

- ◆ -carbonicum (Stad. 10): materiell, Vater, nüchtern, frostig
- ◆ -nitricum (Stad. 15): Verl. sich größer zu machen oder eingeengt zu werden
- ◆ -oxydatum (Stad. 16): verrottet, stinkt, vergammelt
- ◆ -fluoricum (Stad. 17): ausgestoßen, hart, kriminell, nimmt sich

- carbonicum

Stadium 10, 2. Reihe

- Substanz, Verbrennung
- Kälte, Wärmehaushalt
- Verdauung
- Geldbeziehung
- Organisieren, Rationalität
- Schwere, Schwerkraft, strengt sich ungern an
- geprägt/verbunden mit dem Vater, der im Leben das Wertgefühl vermittelt; der sagt: „Du bist gut !“
- Gefühl von Minderwertigkeit
- Unsicher in: was bin ich Wert?
- spricht mit Respekt und Würde vom Vater

- Psorisch

- muriaticum, -chloricum

Stadium 14, 2.Reihe

- Trocken
 - salzsensibel
 - Verstopft
 - Haut-, Schleimhautprobleme
 - Introvertiert, traurig
 - Emotional, Verl. Anerkennung
 - Selbstmitleid, fühlt sich schuldig, ohne etwas getan zu haben
 - Mutter, Großmutter, das Muttersein; versorgende Rolle
 - Beziehungen, in denen einem am meisten emotional genommen wird
 - Kopfschmerz mit Menses, > nach Geburten
-
- Häufig syphilitisch

-nitricum (Stadium 15, 2. Reihe)

- Stickstoff ist explosiv
- lebenshungrig, **Lebensgier**
- Verl. fettes Fleisch, Verl. nach „fleischiger Lust“
- gern in Gesellschaft
- Verlangen nach Party, Festen Feiern
- dem Alkohol zugeneigt
- Konfrontation mit ihrem Missbrauch unter Party-Bedingungen, KO-Tropfen?
- selbst immer gern dabei, aber dabei auch die Hölle erlebt

- oxidatum (Stad. 16, 2. Reihe)

- ausgenutzt, vernachlässigt
- **missbraucht**, benutzt worden
- „beschmutzt“, Verl. sich zu waschen
- ungerecht behandelt worden
- betrogen worden, Bettler, Schulden
- Opferrolle, Unfairness
- Entrüstung darüber, verlangt Gerechtigkeit
- es „stinkt“ zum Himmel
- Stuhlpropleme, Durchfall
- übelriechende Angelegenheiten
- Verwesung

- fluoratum (Stadium 17, 2. Reihe)

- die Härte schlechthin
- ausgestoßen, allein, **wertlos**, keine Akzeptanz
- vergewaltigt und danach weggeworfen worden wie ein Stück Dreck, man bediente sich einfach an ihrem Körper
- pflegt nur noch ihr Erscheinungsbild nach allgemein oberflächlichen Normen wie modellhafte „Schönheit“, Styling, Kosmetik, pflegt die Fassade um aufzufallen
- orientiert sich an dem Wert des Geldes, Geschäftswelt
- keine Moral erreicht sie mehr, nachts depressiv
- Härte in der Geschäftswelt
- Härte in den sozialen Beziehungen, lebt bevorzugt in Disharmonie, Harmonie macht sie krank (negative Erinnerung, Scheinwelt)

4. Fall: Verlauf nach 4. Arznei

8/17: Will jemand sei bei mir: „Vater! Hau ab! Ich gehe sowieso meinen eigenen Weg“ und er ist dann weg. Körperlich aktiver, viel auf Fahrrad und tut gut. Energie 85%. Bin genau, gründlich und vieles bleibt liegen.

3/18: Habe derzeit keine Arbeit. Bin aber total zuversichtlich, dass es weiter geht. Will mich jetzt Senioren widmen. Fühle mich als Lebenskünstlerin. Geht sehr gut, Energie fast 100%, Ehe gut. Seit 1 Jahr wieder sexuelles miteinander und bereits mehrfach wieder Verkehr, behutsam, langsam, viel Zeit lassen und keinen Verletzungsschmerz!!! Alle Ängste verflogen. Jüngere Schwester hat sich von mir getrennt wegen Schmerzen bei der Sexualität mit ihrem Mann, will mich nicht mehr sehen, obwohl ich bei ihr war. Sie muss Schlimmes erlebt haben, auch Missbrauch??? Wir waren wie Zwillinge. Seither ist kaum noch Druck in mir.

12/18: alles stabil gut. Ich wiederhole nach eigenen Erfahrungen selten die Arznei

5. FALL

Arzneidiskussion

- (5/5:) Lyc., Nat-m.
- (4/5) Sil., Sulf., Med., Nit-ac., Nat-c., Ars.

Verlauf:

1/05; **1. Arznei** 200, M, XM, C 30 bis 2011

11/06: krampfartige Unterleibschmerzen: Arznei hilft

5/07: **1. Arznei** gut, hat wieder Kinderwunsch

6/11: hat sich 11/10 dT. impfen lassen —> **2. Arznei M.** (nehme Blut in Blutspendezentrale ab, ist überredet worden, danach begann Migräne, schon 3x, in Anfällen, kommen u. gehen wie Wehen, krampfartig, unruhig)

12/11: Sorgen, immer Schuldgefühle (Sohn Alkohol und Drogen, Tochter schwermütig), 3 Kinder von 3 Vätern. Null Interesse an Sex. Sehr verspannt bei vaginaler U., **3. Arznei M, XM** bis 2/14

2/14: Mann mich verlassen (weil er s. neben mir klein fühlte u. er s. nicht mit mir auseinandersetzen konnte), ich arbeite 30 Std. , nicht bereit für neuen Partner, lebe seit 2/13 mit jüngstem Sohn allein —> weiter **3. Arznei Q 6**

weiterer Verlauf:

7/15 und 2/16: Langsam wieder bereit für Partner.
Einsam, Angst vor Nähe, müde, antriebslos.

Schuldthemen: 1. Sohn zu wenig Fürsorge, 2. Kind, Tochter, doll gewünscht, aber Erzeuger mich in der SS. verlassen, beim 3. Kind ich mich für alles verantwortlich fühlt.

2/16 Wieder Migräneanfall.

Selbstwert: klein und versteckt sich bei hohem Druck und Lasten/Sorgen.

Entscheidung für **4. Arznei**